

## Gute Regierungsführung und Vorbereitung der Lokalwahlen in konfliktanfälligen Randgebieten

Seminar 26.-28.1.2014 in Dindéfelo

**KAS und AILE (Association pour la promotion des initiatives locales et de l'environnement) organisierten vom 26.-28. Januar 2014 in Dindéfelo /Region Kedougou, eine Fortbildung für Verantwortliche von zivilgesellschaftlichen Organisationen und Frauenvereinigungen zum Thema der guten Regierungsführung und der Vorbereitung der Lokalwahlen in konfliktanfälligen Randgebieten der Republik Senegal.**

Mehr als 92 Verantwortliche von Organisationen der ganzen Landgemeinde Dindéfelo (Gruppierung von 20 Dörfern) nahmen an der Fortbildung teil, das Interesse war extrem hoch. Die Teilnehmer aus entlegenen Dörfern reisten im Laufe des 26. Januar an, und am Abend fand die Einführungsrunde statt. Alle Teilnehmer stellten sich vor und äußerten ihre Erwartungen an das Seminar. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde der Abend zum informellen Austausch und besseren Kennenlernen der TN genutzt.

Am 27. fand zunächst die Eröffnungszeremonie statt, die mit den ranghöchsten gewählten und administrativen Vertretern des Departements besetzt war. So hielten selbstverständlich der Vorsitzende der Partnerorganisation Carim Camara und die KAS Vertreterin Ute Bocandé eine Einführungsrede, dann sprachen der Gemeinderatsvorsitzende,

der Dorfchef und der Präfekt als Vertreter des Staatschefs. Letztere begrüßten KAS und AILE zur Initiative und äußerten ihre Hoffnung, dass dieses Seminar zu einem besseren Verständnis der Dezentralisierung, der guten Regierungsführung an der Basis und des Wahlprozesses führen würde.

Die Referenten waren der Präfekt von Kedougou, Habib Leon Ndiaye und der Unterpräfekt von Bandafassi, Mamadou Moustapha Thiandoum, die auch schon im letzten Jahr mit sehr viel Erfolg in Dindéfelo referiert hatten.



Ndiaye erörterte am ersten Tag detailliert und mit hervorragendem pädagogischen Material den Dezentralisierungsprozess und die Neuerungen der Territoriaaufteilung, die noch vor den Lokalwahlen im Juni vorgenommen werden sollen. Bis in den späten Nachmittag antwortete er auf Fragen, dann folgte eine sehr engagierte Diskussion der Teilnehmer.

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**SENEGAL**

UTE G BOCANDE

Januar 2014

[www.kas.de/senegal-mali](http://www.kas.de/senegal-mali)

Am Folgetag gab Thiandoum eine Einführung in den Wahlprozess der Lokalwahlen und ging ausführlich auf die Aufgaben der gewählten Vertreter ein, aber auch auf die Rolle der Bürger.



So wurde ein Fokus auf die aktive und passive Teilnahme an den Lokalwahlen gelegt und mehrere Teilnehmer outeten sich als Kandidaten für die verschiedenen Parteilisten. Aber auch in vielen anderen Gremien kann der „normale „ Bürger an Entscheidungen teilnehmen, wie im Verwaltungskomitee des öffentlichen Pumpwerks (in Dindéfelo gibt es kein fließend Wasser), der Getreidemühle, der Schulelternkomitees usw.

Außerdem wurde auf die kürzlich verabschiedete Regelung zur Geschlechtergleichheit in gewählten Instanzen eingegangen. Vor zwei Jahren wurde ein Gesetz verab-

schiedet, nach dem auf allen Kandidatenlisten der Parteien vor den Wahlen Männer und Frauen paritätisch vertreten sein müssen. Jedoch ist es wichtig, dass die Frauen nicht „Alibifunktionen“ einnehmen, sondern ihre Rolle aktiv, engagiert und mutig wahrnehmen.

Die Abschlussveranstaltung gab noch einmal allen Teilnehmern und Verantwortlichen die Gelegenheit, ihrer hohen Zufriedenheit mit dem Seminarverlauf und den Ergebnissen Ausdruck zu verleihen. Alle Teilnehmer verpflichteten sich formell, die erlernten Fähigkeiten und Kenntnisse an die Mitglieder ihrer Organisationen weiter zu vermitteln und gezielt und permanent als Multiplikatoren zu wirken.

